

Was bedeutet und was tun "Ehrenamtliche Hospizbegleiter"?

Der ambulante Hospizdienst in Heilbronn begleitet und betreut Schwerkranke und deren Zugehörigen bis zu 10 Stunden / Wochen.

- Sie nehmen Teil am alltäglichen Leben der Schwerkranken
- Sind offen für die Nöte, Wünsche und Bedürfnisse (Vorlesen, Gespräche, Spaziergänge, etc.) von schwerkranken und sterbenden Menschen
- Entlasten die Zugehörigen

- Die Religiöse Überzeugung des Kranken wird geachtet.
- Hospizmitarbeiter drängen ihre eigenen religiösen Überzeugungen nicht auf, verleugnen sie jedoch auch nicht, wenn sie danach gefragt werden.

- Zum Wohle von Schwerkranken und deren Zugehörigen arbeiten Ärzte, Pflegepersonal, Seelsorge, Sozialarbeiter und ambulanter Hospizdienst zusammen.

- Bei Bedarf und auf Wunsch der Zugehörigen werden diese auch noch nach dem Tod begleitet.

Wo werden Hospizbegleiter tätig?

- Häuslicher Bereich
- betreute Wohnanlagen (Pflegeheim, Klinik)

Beratung im MGH

durch Frau Ingrid Reischle am Donnerstag von 15.00 – 16.30h im Mehrgenerationenhaus zu Fragen von Betreuung, Pflege in Bezug auf schwerkranke und sterbende Personen.

Es gibt auch in diesem Rahmen auch das Angebot der persönlichen Begleitung nach einem Trauerfall.

Hospizverein



Die AG Hospiz wurde im Jahr 2010 aufgelöst und 2011 neu gegründet.

Der neue Vorstand mit Herrn Pfarrer Aller als 1. Vorsitzender, Herr Kowalkowski als 2. Vorsitzender, Frau Stöppler, Frau Schmidt und Frau Reischle als Koordinationsfachkraft leiten den Verein.

Seinen Sitz hat der Verein in den Räumen der DST in der Moltkestrasse 25